



GEMEINDE STAFFELBACH

Rechenschaftsbericht Einwohnergemeinde Staffelbach 2025

Gemäss § 20 lit. b und § 37 lit. c des Gemeindegesetzes vom 19. Dezember 1978 erstattet der Gemeinderat folgenden Rechenschaftsbericht über die Gemeindetätigkeit im Jahre 2025:

EINWOHNERGEMEINDE

Beim vorliegenden Rechenschaftsbericht handelt es sich um statistische Angaben.

ALLGEMEINE VERWALTUNG

	2025	2024
Legislative		
Einwohnergemeindeversammlung	13.06.2025	07.06.2024
Stimmberechtigte anwesend	85	77
Zahl der Traktanden	11	9
Ortsbürgergemeindeversammlung	13.06.2025	07.06.2024
Stimmberechtigte anwesend	31	24
Zahl der Traktanden	6	4
Anzahl Stimmberechtigte	928	934
davon Ortsbürger	137	149
Einwohnergemeindeversammlung	24.11.2025	25.11.2024
Stimmberechtigte anwesend	94	82
Zahl der Traktanden	8	6
Ortsbürgergemeindeversammlung	24.11.2025	28.11.2022
Stimmberechtigte anwesend	25	36
Zahl der Traktanden	5	4
Anzahl Stimmberechtigte	966	925
davon Ortsbürger	132	134
Gemeinderat		
Zahl der ordentlichen Sitzungen	27	24
Zahl der behandelten Geschäfte	390	365

	2025	2024
Einwohnerkontrolle		
Einwohnerinnen und Einwohner per 31.12.	1423	1'373
davon Ausländer	241	228
Geburten	10	7
Todesfälle	4	18
Trauungen	6	13
Ehescheidungen	2	5
Einbürgerungen	0	0
 Haushaltungen	 650	 657

Gratulationen

80. Geburtstag:	3	3
90. Geburtstag:	1	1

Kulturkommission

Folgende Anlässe wurden im Jahr 2025 von der Kulturkommission durchgeführt:

- Kidsaktiv
- Konzert AZ Ton
- Kerzen ziehen
- Adventskistli

Pilzkontrolle

Gemeinden: Schöffland, Hirschthal, Holziken, Schlossrued, Staffelbach, Uerkheim, Bottenwil, Kölliken, Oberentfelden, Safenwil und Unterentfelden

Gesamthaft durchgeführte Pilzkontrollen	368	402
Anzahl Pilzkontrollen mit ungeniessbaren Pilzen	277	376
Anzahl Pilzkontrollen mit giftigen Pilzen	97	102
Menge an essbaren Pilzen (zum Konsum freigegeben)	325 kg	474 kg
Menge an ungeniessbaren Pilzen (nicht freigegeben)	196 kg	228 kg
Menge an giftigen Pilzen (beschlagnahmt)	5.8 kg	4.3 kg

Personelles

Sandra Rieben, stv. Gemeindeschreiberin und Leiterin Einwohnerdienste, hat die Gemeindeverwaltung per 31. Dezember 2025 verlassen.

OEFFENTLICHE SICHERHEIT

	2025	2024
Hundewesen		
Taxpflichtige Hunde	148	154

Fahrzeugbestand

Personenwagen	972	958
Nutzfahrzeuge	152	143
Motorräder	186	177
Landw. Motorfahrzeuge	129	134
Anhänger	129	123

BILDUNG

Schulwesen

Schülerzahlen:

Kindergarten	30	33
Primarschule	88	84
Kleinklasse Schöffland	0	2
Lehrpersonen Primarschule (Klassen- + Fachlehrpersonen)	23	23

Sonder-/Privatschulung

Sonder- und Privatschulung (inkl. Heimaufenthalte)	7	7
--	---	---

UMWELT, RAUMORDNUNG

Friedhof, Todesfälle / Bestattungen

Erdbestattungen	1	0
Urnengrab	0	0
Gemeinschaftsurnengrab	1	4
Beisetzung in bestehendes Grab	2	0
Auswärtige Beisetzung	1	3
Private Beisetzung	1	2

Raumordnung

Eingegangene Baugesuche	32	
Erteilte Baubewilligungen für		
Neu- und Erweiterungsbauten	1	9
Umbauten	10	6
Abbrüche	0	0
Tiefbauten	1	1
Heizungersatz, Cheminée	4	
Weiteres	13	
Total	29	16
	2025	2024

FINANZEN, STEUERN

Steuerwesen

Anzahl Steuerpflichtige (inkl. auswärts wohnhafte Personen)	913	873
--	-----	-----

Rechenschaftsbericht Ortsbürgergemeinde Staffelbach 2025

Gemäss § 20 lit. b und § 37 lit. c des Gemeindegesetzes vom 19. Dezember 1978 erstattet der Gemeinderat folgenden Rechenschaftsbericht über die Gemeindetätigkeit im Jahre 2023:

	2025	2024
Waldhaus		
Benutzungen	99	86

Forstverwaltung

Seit dem 1. Januar 2022 bilden die acht Gemeinden Hirschthal, Kirchleerau, Moosleerau, Muhen, Schlossrued, Schöftland, Staffelbach und Wiliberg als öffentlich-rechtliche interkommunale Gemeindeanstalt ein gemeinsames Forstrevier.



Forstwirtschaft

Der Forstbetrieb Suhrental-Ruedertal schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 56'148.57 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 31'000.00. Dieses Ergebnis ist erfreulich. In der Holzernte konnte erneut nicht der erhoffte Hiebsatz von 10'500 Festmeter Holz erreicht werden. Der leicht gestiegene Holzpreis im Nadelholz konnte einen gewissen Ernteverlust abfangen.

Der Ertragsüberschuss von CHF 56'148.57 wird in das Eigenkapital des Forstbetriebs Suhrental-Ruedertal eingelegt. Das neue Eigenkapital per 31. Dezember 2025 beträgt CHF 767'622.41

Allgemeines

Das Jahr brachte viel Niederschlag, was ein Segen für den Wald war. Die Bäume konnten an Vitalität gewinnen, wodurch nur wenige Zwangsnutzungen entstanden sind. Im ganzen Revier wurden nur vereinzelte Käferbäume gefällt. Grosse Witterungsextreme, wie Sturm oder Schneedruck blieben aus. Einzig das Eschentriebsterben und einige kleinere Gewitterstürme in den Sommermonaten lösten Katastrophen aus.

Nebst dem erfreulichen Jahresabschluss ist der Forstbetrieb auch im vierten Jahr sehr positiv unterwegs. Die Zusammenarbeit mit den acht Delegierten erfolgte wie gewohnt sehr positiv. Die Diskussionen um einen neuen Forstwerkhof werden weitergeführt.

Personal

Aktuell sind in unserem Betrieb zwei Förster, fünf Forstwerte und vier Lernende angestellt. Im Jahr 2025 gab es einige Wechsel. Urs Gsell, Daniel Zehnder und Gérald Magnin wurden alle im vergangenen Jahr pensioniert. Sacha Wirz und Tobias Koller haben ihre Stelle gewechselt. Ebenfalls konnte Michael Zimmerli erfolgreich seine Holzerei-Prüfung absolvieren und hat im Februar unseren Betrieb verlassen.

Michael Jakob hat im August seine Stelle als Förster und Betriebsleiter Stv. begonnen und wurde von Daniel Zehnder drei Monate lang eingearbeitet. Ephraim Maurer startete im Juni seine Stelle als Vorarbeiter. Im Januar 2026 wird Killian Steiner seine Stelle als Forstwart-Maschinist antreten. Finn Keller hat im August erfolgreich seine Lehre abgeschlossen. Er wird nach abgeschlossenem Militärdienst dem Forstbetrieb als Forstwart erhalten bleiben.

Ein weiteres neues Mitglied in unserem Betrieb ist Niklas Wohlfarth. Er hat seine Forstwartlehre nach dem ersten Lehrjahr abgebrochen. Seit dem November führt er seine Lehre in unserem Betrieb im 2. Lehrjahr weiter.

Holzernte

Hiebsatz bei 100 %:	10'460 m ³ Holz
Effektiv genutztes Holz	8660 m ³ (83 %)
Nutzholz Nadel	2'476 m ³
Nutzholz Laub	392 m ³
Industrieholz	910m ³
Brennholz	1143 m ³
Hackholz	2845m ³
Abholz (liegendgelassene Äste und Totholz)	894 m ³

Zwangsnutzung (Käfer, Schneebruch, Pilze, Trockenheit etc.) 10 %

Die Hackschnitzel aus Gartenholzereien wurden dieses Jahr nicht in den Hiebsatz eingerechnet. Die Holzschläge waren unterschiedlich, einige waren effizient, andere waren sehr aufwändig. Die Brennholznachfrage war in diesem Jahr sehr hoch.

Wegunterhalt

Im ganzen Revier fiel ein laufender Unterhalt für 110 km Waldstrassen an. Auf 4 km Länge wurde eine neue Verschleisschicht aufgetragen.

Nebenbetrieb

Arbeiten für Dritte in CHF 665'000 (500'000)

Arbeiten für die Gemeinden und verschiedene Kantonsaufträge waren die grössten Auftragsbesteller. Weiter wurden diverse Gartenholzereien und Kronenschnitte im Auftrag von privat Personen ausgeführt.

Gemeinwirtschaftliche Leistungen

Der Forstbetrieb konnte dank des Sockelbeitrages viele gemeinnützige Aufgaben erfüllen.

- Unterhalt der Forststrassen
- Sicherheitsholzerei entlang von Strassen
- Waldführungen diverser Schulklassen
- Betreuung diverser Privatwaldbesitzer

- Unterhalt diverser Feuerstellen
- Einsammeln von Abfällen aller Art
- Kontrolle der Gewässerschutzzonen
- Kontrolle der Bäume entlang der Wanderwege
- Unterhalt diverser Wanderwege
- Betreuung diverser Naturschutzgebiete
- Diverse Forstliche Führungen
- Unterstützung der Jagdgesellschaften
- Unterhalt und Entfernen von Biketrails
- Arbeitsmithilfe bei Veranstaltungen der Natur- und Vogelschutzvereine
- Unterstützung der Waldspielgruppen
- Kontrollgänge an Fliessgewässern
- Bekämpfung von Neophyten
- Beratung von Privatpersonen

Die Waldböden werden nachhaltig vor Bodendruck geschützt. Durch das Nichtbefahren bleibt die Bodenfruchtbarkeit und der Wasserspeicher erhalten. Sämtliches Holz wurde auf den Waldstrassen oder bestehenden Maschinenwegen aufgerüstet.

Zum Schluss

Dank enormer Bemühungen der Mitarbeiter konnte ein positiver Abschluss verzeichnet werden. Die Zunahme von Arbeiten für Dritte konnten die Mindererträge in der Holzernte decken. Die vielen Stellenwechsel waren sicherlich eine Herausforderung. Das grosse Wissen der langjährigen Mitarbeiter, versuchte der Forstbetrieb möglichst gut zu transferieren. Mit einer guten Stimmung im Team schaut der Forstbetrieb positiv auf das nächste Jahr.

Rechnungsauszüge 2025

Ortsbürgergemeinde
Einwohnergemeinde

Staffelbach

Erläuterungen zur Rechnung 2025 der Ortsbürgergemeinde

a) Allgemeines

Die Ortsbürgerverwaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 733'314.48 ab. Dieser wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

b) Erfolgsrechnung

Ortsbürgergemeinde		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ortsbürgergemeinde		891'780.08	891'780.08	639'177	639'177	144'688.06	144'688.06
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	53'139.15	28'236.05 24'903.10	19'802 3'977	23'779	15'657.50 1'744.51	17'402.01
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	7'351.90	30.00 7'321.90	10'000	120 9'880	0.00 30.00	30.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'297.20 10'489.15	11'786.35	3'500 4'667	8'167	2'070.80 6'095.80	8'166.60
9	FINANZEN UND STEUERN	829'991.83 21'735.85	851'727.68	605'875 1'236	607'111	126'959.76	119'089.45 7'870.31

Gemeinde Staffelbach
Buchungsperiode 2025

Folgende Abweichungen sind in der obigen Darstellung enthalten:

Im Berichtsjahr sind die Unterhaltskosten beim Waldhaus gestiegen, da die Quellfassung erneuert werden musste. Gleichzeitig wurde das Dach des Waldhauses gereinigt, was die Gesamtkosten zusätzlich erhöhte. Zudem fielen Aufwendungen für die Unterstützung durch TBOS bei der Sanierung der Quellfassung an.

Bei den Liegenschaften zeigte sich ein gemischtes Bild: Während aus den Landverkäufen des Reservoirs ein Verlust resultierte, konnte bei den Verkäufen im Rahmen der Bodenverbesserungsgenossenschaft ein Gewinn erzielt werden. In einer Wohnung an der Dorfstrasse 18 stiegen die Kosten aufgrund des Einbaus einer neuen Küche.

Der insgesamt hohe Gewinn im Berichtsjahr ist vor allem auf den Verkauf des Mooshauses zurückzuführen.

c) Investitionsrechnung

Im Bereich der Investitionsrechnung wurden im Berichtsjahr keine Tätigkeiten durchgeführt

c) Bilanz

Das Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde liegt per 31. Dezember 2025 bei CHF 2'181'401.32. Der Bestand des Waldfonds beläuft sich neu auf CHF 816'660.78. Der Bilanzüberschuss (Konto 299) beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 5'983'677.37.

Erläuterungen zur Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde

a) Allgemeines

Die Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde Staffelbach schliesst mit einem besseren Ergebnis als erwartet ab. Anstelle eines Aufwandüberschusses von CHF 527'033.00 resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 76'160.76.

Nachfolgend die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget, die zum besseren Ergebnis geführt haben:

- Einsparungen bei öffentliche Ordnung und Sicherheit, Bildung, Gesundheit und Soziale Sicherheit.
- Höhere Steuereinnahmen als budgetiert.

Weitere Abweichungen und die dazugehörigen Begründungen können den nachfolgenden Seiten entnommen werden.

b) Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung

Gemeinde Staffelbach
Buchungsperiode 2025

Einwohnergemeinde	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einwohnergemeinde	6'133'731.67	6'133'731.67	6'187'810	6'187'810	8'314'075.11	8'314'075.11
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	995'763.22	332'369.51 663'393.71	905'716	248'478 657'238	1'020'064.30	236'412.44 783'651.86
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	329'032.05	93'710.65 235'321.40	334'892	85'700 249'192	294'188.70	95'632.97 198'555.73
2 BILDUNG	2'009'420.56	228'295.60 1'781'124.96	2'094'210	226'835 1'867'375	1'944'292.91	228'057.07 1'716'235.84
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	97'547.06	0.00 97'547.06	97'420	0 97'420	97'628.41	1'061.95 96'566.46
4 GESUNDHEIT	343'844.61	0.00 343'844.61	389'293	0 389'293	284'087.57	0.00 284'087.57
5 SOZIALE SICHERHEIT	759'616.50	241'959.10 517'657.40	862'230	180'000 682'230	836'893.77	493'659.90 343'233.87
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	540'680.37	8'320.00 532'360.37	429'820	1'100 428'720	352'070.85	6'566.30 345'504.55
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	556'378.86	470'883.21 85'495.65	543'613	445'386 98'227	543'889.09 1'764'348.12	2'308'237.21
8 VOLKSWIRTSCHAFT	254'514.19	250'797.54 3'716.65	283'543 4'300	287'843	287'156.37 2'245.05	289'401.42
9 FINANZEN UND STEUERN	246'934.25 4'260'461.81	4'507'396.06	247'073 4'465'395	4'712'468	2'653'803.14 2'001'242.71	4'655'045.85

Folgende Abweichungen zu den obigen beiden Darstellungen werden erläutert im Vergleich Budget 2025 / Rechnung 2025:

Allgemeine Verwaltung

Die Neuzuzügerbegrüssung wurde im Berichtsjahr nicht durchgeführt. Da die Kosten für die EDV-Umstellung sowie die Neuanschaffung von Hardware den bewilligten Kredit nicht erreichten, wurden die entsprechenden Aufwendungen auf die Konten Hardware sowie Informatik-Nutzungsaufwand aufgeteilt.

Die Einnahmen aus Verwaltungsentschädigungen sowie der Rechnungsführung TBOS lagen mit rund TCHF 15 über dem budgetierten Betrag.

Im Bereich der Bauverwaltung Schöffland entstanden höhere Kosten als vorgesehen. Gleichzeitig konnten jedoch auch höhere Einnahmen aus Baugesuchen und Energienachweisen verzeichnet werden.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Die Entschädigung für die Regionalpolizei fiel deutlich tiefer aus als in den Vorjahren sowie im Vergleich zum Budget vorgesehen. In der Entschädigung der Regiowehr ist zusätzlich der Kauf des Personentransportfahrzeuges enthalten, was zu höheren Kosten führte.

Bildung

Die höheren Wasser- und Energiekosten sind auf gestiegene Preise sowie das neue Wasserreglement zurückzuführen. Im Bereich der Schulliegenschaften fielen die Unterhaltskosten deutlich tiefer aus, da weniger Unterhaltsarbeiten notwendig waren. Im Bereich der Sonderschulen entstanden höhere Kosten als budgetiert.

Kultur, Sport und Freizeit

Hier werden die Kosten für die JuKuKo-Anlässe und das Kontakt verbucht. Die Kosten sind gemäss Budget. Der Aufwand für die Bundesfeier wurde durch die tbos erledigt und auch verrechnet.

Gesundheit

Höhere Kosten aufgrund von Restkostenbeiträgen für Einwohnerinnen und Einwohner in Alters- und Pflegeheimen. Zudem verlangte die Gemeindeammännerversammlung einen Vergleich betreffend der MiGel-Verrechnungen. Die daraus entstandenen Kosten für die entsprechenden Abklärungen wurden auf alle Gemeinden verteilt und mussten entsprechend verbucht werden.

Soziale Sicherheit

Höhere Kosten für eine externe Dienstleistungsfirma zur Unterstützung der Kanzlei und des Sozialwesens. Der Aufwand für materielle Hilfe ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Höhere Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen, insbesondere über die IV und die ALV. Zudem höhere Rückerstattungen des Kantons für ukrainische Flüchtlinge.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Ingenieurkosten für diverse Projekte im Strassenbau wurden hier verbucht und verursachten höhere Kosten als budgetiert. Die Sanierung der Kaltstrasse hat deutlich höhere Kosten verursacht als ursprünglich budgetiert. Kosten für die TBOS im Zusammenhang mit der Erledigung der Bauamtsarbeiten sind ebenfalls angefallen. Die Fahrzeuge des Bauamts wurden in die TBOS überführt. Die Auflösung der Anlagen führte dabei zu einem kleinen Ertrag.

Umweltschutz und Raumordnung

Die Verpflichtung zu Gunsten der Abwasserbeseitigung per 1. Januar 2025 von CHF 2'855'844.59 wurde mit 1.00 % (CHF 28'558.45) intern verzinst. Die Einlage (Ertragsüberschuss) in die Spezialfinanzierung beträgt CHF 79'974.03. Somit ergibt sich per Ende 2025 eine Nettoverpflichtung zu Gunsten der Abwasserbeseitigung von CHF 3'156'155.62.

Die Verpflichtung zu Gunsten der Abfallbeseitigung per 1. Januar 2025 von CHF 137'643.88 wurde mit 1.00 % (CHF 1'376.45) intern verzinst. Die Einlage (Ertragsüberschuss) in die Spezialfinanzierung beträgt CHF 9'421.51. Somit ergibt sich per Ende 2025 eine Nettoverpflichtung zu Gunsten der Abfallwirtschaft von CHF 151'717.59.

Volkswirtschaft

Bei der Güterstrasse sind Unterhaltskosten angefallen, die an die tbos vergütet wurden.

Die Verpflichtung zu Lasten des Wärmeverbands per 1. Januar 2025 von CHF 757'185.73 wurde mit 1.00 % (CHF 7'571.85) intern verzinst. Der Aufwandüberschuss von CHF 15'060.25 wird der Spezialfinanzierung entnommen. Somit ergibt sich per Ende 2025 eine Nettoverpflichtung zu Lasten des Wärmeverbands von CHF 797'178.74.

Finanzen und Steuern

Im Berichtsjahr 2025 konnten die Einnahmen aus Vermögenssteuern, Vermögensgewinnsteuern und Quellensteuern die ursprünglich im Budget veranschlagten Beträge übertreffen. Diese Mehreinnahmen resultieren vor allem aus einer positiven Entwicklung der steuerpflichtigen Vermögenswerte sowie aus höheren Kapitalgewinnen und Dividendenausschüttungen.

Die langfristigen Schulden betragen per Ende 2025 CHF 3.0 Mio. (Vorjahr CHF 3.0 Mio.) und wurden zu einem Durchschnittssatz von 1.7% verzinst.

Der Marktwert der Aktien Dätqyler Holding AG entwickelte sich im Jahr 2025 positiv und somit konnte einer Erhöhung vom Wert von TCHF 31 vorgenommen werden.

c) Investitionsrechnung

Ausgaben für die Sanierung Schulhaus, Strassensanierung K327, Massnahmen GEP, GEP Generation 2 Kanal-TV, Vergrösserung Bachleitung Stammrain, Sanierung Friedhof, Überarbeitung BNO, Gemeindeanteil Melioration, Fernwärmeerweiterung Sonnmatt und Obstweg. Einnahmen hatten wir Anschlussgebühren. Die Hardware Verwaltung wurde auf die laufende Rechnung verbucht (Kreditgrenze von TCHF 50 nicht erreicht). Die Anschaffung Personentransportfahrzeug wurde über die laufende Rechnung verbucht.

d) Bilanz

Der Steuerausstand per 31. Dezember 2025 (Ordentliche Steuern) beträgt Total CHF 1'230'523.27. Der Ausstand der Gemeindesteuern beträgt im Jahr 2025 19.70 % (Vorjahr 19.37 %) des Sollbetrags des aktuellen Rechnungsjahres. Der Durchschnitt im Kanton Aargau beträgt 14.55 % (Vorjahr 14.53 %).

Die Schuld gegenüber der Ortsbürgergemeinde beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 2'181'401.32. Die Schuld gegenüber dem Gemeindeverband Regionale Wasserversorgung Oberes Suhrental REWA beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 406'501.28.

Das Eigenkapital der Einwohnergemeinde Staffelbach beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 17'690'805.58. Der Bilanzüberschuss beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 12'672'810.18 und kann mit künftigen Aufwandüberschüssen verrechnet werden.

Der Aufwandüberschuss der Einwohnergemeinde Staffelbach beläuft sich auf CHF 76'160.76. Er wird dem Konto Bilanzüberschüsse entnommen.